

A.-R. — Lt. G.-V. v. 27./4. 1925 Angliederung der Rhein-Lenne Eisenwerke A.-G. in Mülheim a. d. Ruhr gegen Gewähr. von 1000 Aktien Baroper Walzwerk mit Div. ab 1./1. 1925, der Drahtindustrie St. Tönis gegen Gewähr. von 750 Aktien Baroper Walzwerk mit Div. ab 1./1. 1925, der Zieh- u. Preßwerke A.-G. in Hannover gegen Gewähr. von 750 Aktien Baroper Walzwerk mit Div. ab 1./1. 1925, der Eisenwerke Reisholz G. m. b. H. gegen Gewähr. von 2000 Aktien Baroper Walzwerk mit Div. ab 1./1. 1925. — Aug. 1925 Uebergang der Stinnesschen Beteilig. vom Baroper Walzwerk (5.5 Mill. M St.-A. u. 1.2 Mill. M Vorz.-A.) an Wolf Netter & Jacobi. — Febr. 1926 Wiederaufnahme des seit Okt. 1925 stillgelegten Betriebes. — 1. Juli 1927 Beitritt zur Rohstahlgemeinschaft mit einer Quote von 80 000 t, die sich nach Fertigstellung der im Ausbau begriffenen Stahlwerksanlagen auf 110 000 t erhöht. — Juni 1930 Gründung der Blechhandel Baroper Walzwerk G. m. b. H., Dortmund, mit 20 000 RM Kapital. — Umbau sämtlicher Oefen auf Ferngas und Stilllegung der Generatoren gasanlage. — 1931/32 Sanierung der Ges. (s. auch Kapital). Herabsetz. des A.-K. von 4 000 000 RM auf 400 000 RM zur Deckung des Verlustes und Vornahme von Wertberichtigungen; sodann Wiedererhöhung auf 1 000 000 RM.

Zweck:

der Ges.: Erwerb des Hammacher'schen Puddlings- u. Walzwerkes in Barop u. der Betrieb dieses Werkes, wie der Betrieb von Eisen- u. Stahlwerken u. a. Den Gegenstand der Fabrikation bildet die Herstell. von Blechen, spez. von Feinblechen, wofür anfangs das Halbfabrikat gekauft wurde.

Besitztum:

Grundbesitz der Ges. umfaßt 11 ha 47 a 44 qm; bebaute Fläche 1 ha 63 a 29 qm. Die Anlagen bestehen aus einer stillgelegten Generatoren-Anl. von 9 Generatoren mit Einrichtungen für Gewinnung von Schwel- u. Generatorengas u. der Apparatur, um aus diesen Gasen Tieftemperaturteer, Generatorteer, schwefelsaures Ammoniak usw. zu gewinnen. Für den Betrieb sind tätig: 1 Dampfmaschine, 1 Abdampfturbine u. 34 Motore mit 815 kW nebst den nötigen Gebläsen, Exhaustoren, Kompressoren u. Pumpen. Für den benötigten Dampf sind 3 Dampfkessel mit Gas bzw. Kohlenfeuerung u. 2 Abhitzeverwerter angelegt. Gaszentrale mit 4 Gasmaschinen zu je 2000 PS mit elektrischen Generatoren. Die in der Gasanlage erzeugt. Gase heizen sämtl. Oefen des Werkes u. lief. das Kraftgas für die Masch. Das Stahlwerk ist eine Anlage mit 3 basischen Martinöfen v. je 40—50 t Chargengewicht u. 1 Elektroofen mit 6 t Chargengewicht u. 6 Kranen. Im Walzwerk dienen dem Betrieb 3 Gas-Stoßöfen u. 21 Gas-Blechwärmeöfen, 2 Kisten-Ofen, 2 Vorwalzwerke mit 4 Walzgerüsten, 3 Doppelwalzenstraßen mit 14 Walz- u. 4 Dressiergerüsten.

Zahl der Motore auf beiden Werken 97 mit 2659 kW. Die Ges. besitzt ein Dressierwalzwerk, mechanische Werkstatt, Schmiede u. Schlosserei sowie 2 Laboratorien, ca. 500 m Anschlußgleise.

Verbandszugehörigkeit: Die Ges. gehört der Rohstahlgemeinschaft u. dem Feinblech-Verband, Köln, an.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni. — G.-V. 1933 am 6./2.; Ort wird vom A.-R. bzw. Vorst. bestimmt; je 20 RM = 1 St. — Vom Reingew. mind. bis zu 5% zum R.-F. (Gr. 10%), Abschreib. u. Rückl.; Tant. d. Vorst.; St.-A. bis 4% Div.; 5% Tant. d. A.-R. neben einer festen jährl. Vergütung von 6000 RM insges.; Rest nach Beschluß der G.-V. zu verwenden.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin u. Dortmund: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Commerz- u. Priv.-Bank, Dresdner Bank; Berlin: Mendelssohn & Co.

Tochtergesellschaft:

Blechhandel Baroper Walzwerk G. m. b. H., Dortmund-Barop. Gegr. 1930. — St.-K.: 20 000 RM. — Beteiligung: 100%.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 000 000 RM in 3400 Akt. zu 100 Reichsmark, 3000 Akt. zu 20 RM und 600 Akt. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 350 000 M; durch zweimal. im J. 1889 erfolgte Erhöh. auf 1 000 000 M gleichber. Aktien angewachsen. Nach zweimaligen Zusammenlegungen u. Erh. betrug das A.-K. Ende 1913 3 000 000 M. — 1920 u. 1921 erhöht auf 16 200 000 M. — Laut General-Versammlung vom 27./4. 1925 Kapital-Umstellung von 16 200 000 M auf 4 512 000 RM durch Herabsetzung der St.-A. von 1000 M auf 300 RM (10:3) u. der Vorz.-A. von 1000 M auf 60 RM. — Gleichzeitig K.-Erh. beschlossen um 4 500 000 RM in 4500 St.-A. zu 1000 RM zwecks Anglieder. verschied. Unternehm. (s. oben). — Lt. G.-V. v. 29./1. 1926 Rückgängigmachung der Beschlüsse der G.-V. v. 27./4. 1925, Kap.-Umstell. von 15 Mill. M St.-A. auf 2.1 Mill. RM (10:1.4) u. der 1 200 000 M Vorz.-A. auf 72 000 RM. — Lt. G.-V. v. 18./12. 1926 Kap.-Erhöh. um 900 000 RM durch Ausgabe von 9000 St.-A. mit Div. für 1926/27, von einem Konsort. übernommen u. zu 105% den alten Aktien. in der Weise angeboten, daß auf je 10 alte Aktien zu 140 RM 3 neue über je 100 RM bezogen werden konnten. — Lt. G.-V. v. 20./12. 1928 Rückkauf der Vorz.-A. u. Kap.-Erhöh. um 1 Mill. RM durch Ausgabe von 1000 Stück neuen für 1928/29 zur Hälfte div.-ber. neuen Aktien, zu 130% von der Eisen- u. Stahlwerk Hoesch übernommen. 1929 Umtausch der Aktien über 140 RM in solche zu 100 RM u. 1000 RM. — Zwecks Deckung des Verlustes, Wertberichtig. u. Abschreib. beschloß die G.-V. v. 6./2. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von nom. 4 000 000 RM auf nom. 400 000 RM durch Herabsetzung des Nennbetrages der Aktien von 1000 RM auf

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz					
	1./1. 1924	30./6. 1928	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Rückständige Einlagen auf das Aktienkapital	—	—	—	—	—	600 000
Anlagevermögen:						
Grundstücke	185 000	185 000	328 162	328 162	328 162	191 802
Wohnhäuser	330 000	296 000	482 782	473 000	463 540	312 467
Fabrikgebäude	3 260 000	3 403 000	3 249 698	3 094 000	3 005 096	1 313 436
Maschinen und maschinelle Anlagen						
Einrichtung	—	—	—	—	—	1 987
Beteiligungen	—	—	—	26 600	26 600	27 600
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	510 480	799 037	657 096	265 131	354 381	139 715
Halbfertige Erzeugnisse						
Fertige Erzeugnisse						
Geleistete Anzahlungen						
Forder. a. Grund v. Warenliefer. u. Leistungen	2 271	879 310	1 060 317	578 885	452 603	72 869
Forderungen an Konzerngesellschaften	2 927	60 280	35 743	70 655	24 781	59 797
Wechsel						
Schecks						
Kassenbestand einschl. Reichsbank- und Post-scheck-Guthaben	—	—	—	—	—	2 563
Bankguthaben	—	—	—	—	—	2 738
Verlust	—	—	235 125	1 037 787	1 159 509	—
Summa	4 290 480	5 622 627	6 048 923	5 874 220	5 814 672	3 025 176